



Aplerbecker Marktplatz 21 – 44287 Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle  
Dortmund – Aplerbeck  
z. Hd. Herrn Bezirksbürgermeister  
Jürgen Schädel  
Aplerbecker Marktplatz 21  
44287 Dortmund

Dortmund, 06.03.2022

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Dortmund Aplerbeck beantragt für die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung am Dienstag, dem 22.03.2022, den folgenden Antrag zu beraten und darüber abstimmen zu lassen:

**Antrag: Bericht zum schadhafte Teilstück des Fuß- und Radwegs an der Stockholmer Allee**

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung, der Bezirksvertretung Aplerbeck einen Bericht zum schadhafte und zumindest zeitweilig gesperrten Teilstück des Fuß- und Radwegs an der Stockholmer Allee zu erstatten. Im Bericht sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Ein abgebrochenes Teilstück des Weges in der Nähe der Stockholmer Allee 55 (Restaurant Vetro) ist mit Barken gesichert und bildet eine Engstelle innerhalb des Teilstücks. Zudem sind Gitter (Nähe Vetro und Nähe ADAC) aufgestellt, die zumindest zeitweilig als Sperrung fungierten, mittlerweile aber beiseite geschoben wurden. Ist der Weg aktuell gesperrt?
- Welche Gründe führten zur zumindest zeitweiligen Sperrung?
- Welche Maßnahmen wären erforderlich um den bisherigen Weg wieder verkehrssicher herzustellen und dauerhaft zu sichern?
- Welche Kosten würden dadurch entstehen?
- Welche alternativen (Ersatz-)Routen ließen sich für den Fuß- und Radverkehr erschließen beziehungsweise attraktiver gestalten?

Die Verwaltung wird gebeten bis zur Beratung durch die Bezirksvertretung keine Maßnahmen zu ergreifen, welche die spätere dauerhafte Wiederherstellung des fraglichen Teilstücks erschweren würden.

Zudem bitte die Bezirksvertretung die Verwaltung zu prüfen, ob in Höhe der Stockholmer Allee 55 (Restaurant Vetro) eine temporäre Wegeverbindung von der südlichen Sperrung über eine der dortigen Privatflächen zur Stockholmer Allee ermöglicht werden kann. Dazu soll die Verwaltung kurzfristig in Verhandlungen mit den Grundstückseigentümer\*innen treten.

Das genannte Teilstück des Fuß- und Radwegs an der Stockholmer ist eine beliebte und wichtige Nahmobilitätsroute. Die Bezirksvertretung bittet daher in die Beratung zum Sachverhalt einbezogen zu werden. Die Bezirksvertretung hat bisher von der Verwaltung keine Information zum Vorgang erhalten.

**Begründung:** s. Antrag.

Zudem wird auf den Artikel "Fuß- und Radweg rutscht ab: Stadt muss zu drastischen Mitteln greifen" aus den Ruhrnachrichten vom 19.01.2022 verwiesen.

gez.

Ursula Hertel, Fraktionssprecherin